

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 27. April 2016 im Gemeinderatssitzungs-
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am
20. April 2016 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Vizebgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Erich Haslinger
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Helga KARL
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GGR Werner Schiesser	GR Ing. Christian Stacher
GR Robert Cerni	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein
GR u. OV Leopold Gail	OV Gerald Heger
GR Markus Göstel	OV Leo Kacher
GR Stefan Göstel	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

Keiner

1 Zuhörer:
von der Presse Herr Michael Pfabigan

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister a.D. Johann Panzer
AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Angelobung von zwei neuen Gemeinderäten
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
4. Wahl des Vizebürgermeisters
5. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
6. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Vermietung Wohnung TOP 2 im Gemeindezentrum
9. Grundsatzbeschluss für den Bau einer weiteren Kindergartengruppe
10. Vergabe der Planungsleistungen für eine weitere Kindergartengruppe
11. Vergabe für diverse Arbeiten bei der Begegnungszone
12. Vergabe der Ziviltechnikerleistungen für das Generelle Projekt
„Hochwasserrückhaltmaßnahmen Schletz“

13. Grundtausch mit Stacher Leopold für das Projekt Hochwasserschutz Schletz
14. Subventionsansuchen des ÖKB Asparn und Umgebung
15. Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2015 von der Musikschule Staatz
16. Beschlussfassung – Anmeldung sämtlicher Aushilfskräfte bei der Versicherungsanstalt Öffentlich Bediensteter (BVA)
17. Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 13, Hochwasser Mai 2015
18. Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 06, Siedlungserweiterung Teichweg und Hauptstraße Teil 1
19. Ferienbetreuung
20. Genehmigung eines Kaufvertrages in der Siedlung „Teichweg“
21. Beurkundung eines Antrags auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn
22. Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Planes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff
23. Nachträgliche Vergabe der Grabungsarbeiten für die Leerverrohrung an die Fa. Held & Francke
24. Anfragen

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973
Vizebürgermeister Manfred Meixner stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung folgenden Punkt aufzunehmen:

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten diverser Güterwege entsprechend dem Zusatz-Erhaltungsprogramm 2015

Danach führt Vizebgm. Meixner die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch. – Einstimmig, Handzeichen. Diesem Tagesordnungspunkt wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Vizebgm. Meixner teilt die Reihung dieses Tagesordnungspunktes wie folgt mit:

TOP 25: Vergabe der Asphaltierungsarbeiten diverser Güterwege entsprechend dem Zusatz-Erhaltungsprogramm 2015

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

Top 1: Angelobung von zwei neuen Gemeinderäten

Vizebürgermeister Manfred Meixner berichtet, dass Bürgermeister Johann Panzer gleichzeitig mit seinem Verzicht auf das Amt des Bürgermeisters auch auf sein

Gemeinderatsmandat verzichtet hat. Des weiteren hat Frau Gertraud Schöfmann, 2151 Asparn an der Zaya, Untere Hauptstraße 117, mit Schreiben vom 14.04.2016 gemäß § 110, NÖ Gemeindeordnung 1973 auf ihr Mandat als Mitglied im Gemeinderat, verzichtet. Über Vorschlag des Zustellungsbevollmächtigten der Österreichischen Volkspartei wurde Herr Markus Göstel, wohnhaft in 2151 Asparn an der Zaya, Bauernzeile 46 und Frau Gudrun Zawrel-Eberlein, 2151 Asparn an der Zaya, Hirschengasse 10 in den Gemeinderat berufen.

Die neue Gemeinderätin und der neue Gemeinderat werden vom Vizebürgermeister begrüßt und legen nach der Verlesung der Gelöbnisformel gem. § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 vor dem Vorsitzenden das Gelöbniß ab.

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 bzw. auch teilweise 5 sind in der amtlichen Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes protokolliert.

TOP 5: Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Sachverhalt:

Auf Grund des Rücktrittes von GRin Gertraud Schöfmann und der Nachbesetzung des Bürgermeisters sind zwei frei gewordene Ausschusstellen neu zu besetzen. Des weiteren soll eine Umbesetzung im Kulturausschuss erfolgen.

Die Wahl des neuen Prüfungsausschussmitglieds wurde bereits in der amtlichen Niederschrift dokumentiert. Die Nachbesetzung in den beiden anderen Ausschüssen erfolgt extra.

Von der Wahlpartei ÖVP werden folgende Wahlvorschläge zur Nachbesetzung eingereicht:

AUSSCHUSS	NACHNOMINIERUNG	
Landwirtschaftsausschuss	GR Markus Göstel	anstelle Manfred Meixner
Kulturausschuss	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein	anstelle Christian Stacher

Als Wahlhelfer werden folgende Personen nominiert:

Von der ÖVP: GR Markus Fally

Von der SPÖ: GRin Susanne Seidl

Wahl in den Landwirtschaftsausschuss:

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 18

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: auf Wahlvorschlag: ÖVP:18 gültige Stimmen

GR Markus Göstel wird mit 18 gültigen Stimmen in den Landwirtschaftsausschuss gewählt und gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Wahl in den Kulturausschuss:

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: auf Wahlvorschlag: ÖVP:19 gültige Stimmen

GRin Gudrun Zawrel-Eberlein wird mit 19 gültigen Stimmen in den Kulturausschuss gewählt und gibt über Befragen an, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 6: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2016 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters

- Apotheke beim Interspar: am 29.03.2016 hat die Gemeinde von der BH Mistelbach den Bescheid über den Antrag auf Erweiterung des Standortes und Verlegung der Betriebsstätte der öffentlichen Apotheke „St. Martin-Apotheke“ erhalten. In dem Bescheid wurden zwar die Stellungnahmen der Markt-gemeinde Asparn an der Zaya, sowie der umliegenden Gemeinden und der Ärztekammer NÖ erwähnt, trotzdem wurde die Genehmigung der Erweiterung des Standortes unter der aufschiebenden Bedingung der Verlegung der Betriebsstätte der öffentlichen Apotheke „St. Martin-Apotheke“ an die voraussichtliche Betriebsstätte beim Interspar EKZ von der BH erteilt.
- Die Fa. Hiess hat in einem Schreiben an den Gemeinderat der Marktgemeinde Asparn an der Zaya vom 6.4.2016 die Problematik mit verschmutzten Wasser beanstandet. Bei vermehrter Wasserabnahme in Asparn (z. B. bei der Öffnung eines Hydranten) werden die Ablagerungen in der Leitung aufgewirbelt und die Filteranlage der Fleischerei ist mit diesen „Schmutzmengen“ überfordert. Die Fa. Hiess ersucht um Behebung des Problems. Zunächst sollen die Ablagerungen vom Filter untersucht werden. Der Wasserbrauch der Firma ist zu erheben.
- Am 6.4.2016 fand die Spielforscher Werkstatt in der Schule statt. 2 Klassen haben einen Tag lang den Schulfreiraum erforscht und ihre Wünsche in einer Hitliste am Abend dem Publikum präsentiert. Im Bereich „Naturnahe

Gestaltungselemente und Geländebeschaffenheit“ ist folgende Reihung zustande gekommen: Platz 1: versteckte & gemütliche Treffpunkte, Platz 2: Grünes Klassenzimmer und Platz 3: Wasser. Im Bereich „Spiel- und Bewegungsfunktion“ wurde folgende Reihung präsentiert: Platz 1: Klettern & hoch hinaus, Platz 2: Springen und Platz 3: Schaukeln, Schwingen & Wippen. Jetzt wird ein Planer die Ergebnisse der Spielforscher-Werkstatt verbindlich in eine Gestaltungsskizze umsetzen. Diese Gestaltungsskizze wird am 3.5.2016 um 13.00 Uhr in der Schule präsentiert.

- Im Bauausschuss wurde das Thema „Hundenauslaufzone“ behandelt. Dabei wurden zwei zusammenhängende gemeindeeigene Grundstücke am Ende des Bahnhofsplatzes als geeignet befunden.
- Der FF-Haus Neubau in Michelstetten schreitet zügig voran. Vor zwei Wochen wurde die Bodenplatte betoniert.
- Die Baustelle auf der Unteren Hauptstraße ist auch im Zeitplan. Es sind die Einbauten in die Gehsteige fertig verlegt. Derzeit wird die Sonnenweg-Befestigung hergestellt. Demnächst wird mit den Arbeiten in der Rathausstraße begonnen. Hier werden die Gas- und Wasserleitungen fertig verlegt, die Strom-, Straßenbeleuchtung- und Leerverrohrungen werden ebenfalls eingebaut. Danach wird die Straße wiederhergestellt.
- Am 29.04.2016 wird vormittags die Generalversammlung des Regionalentwicklungsvereines stattfinden, am Nachmittag wird zur Regionsfahrt eingeladen.
- Für das Bürgermeister-Zimmer wurde ein Laptop angekauft.
- Zu der Personalausreibung einer Buchhaltungskraft: Es sind 16 Bewerbungen am Gemeindeamt eingetroffen, der Gemeindevorstand hat eine Vorauswahl getroffen. In den nächsten Wochen finden 7 Bewerbungsgespräche statt.
- Am 25.04.2016 fand in der Gemeinde eine Verkehrsverhandlung statt. Folgende Verkehrssituationen wurden überprüft:
 - Baustelle wegen der Wasser- und Gasleitungssanierung auf der Oberen Hauptstraße: Ergebnis der Verhandlung: es wird wieder eine einseitige Sperre mit Ampelregelung geben. Die Bauarbeiten werden auf 2 Abschnitte aufgeteilt: 1. Abschnitt: Hauptplatz bis Rathausstraße
2. Abschnitt: Rathausstraße bis Hörersdorfer Kreuzung
Sollte es während der Bauphase beim Umgebungsverkehr zu Problemen kommen, wird kurzzeitig eine Ausweitung der Verkehrsbeschränkung beschlossen.
 - Es wurde die 30iger Verkehrsbeschränkung in der Schulgasse mit dem Verkehrssachverständigen DI Fuchs besprochen. Eine 30iger Beschränkung darf nur mit einer Begründung verordnet werden. Daher ist eine vorherige Geschwindigkeitsmessung notwendig.

- Es wurde auch ein Fahrverbot auf einem Teil der Radrouten zwischen Asparn und Hüttendorf mit dem Sachverständigen ausgewählt. Der Gemeinderat kommt bei dieser Sitzung überein, dass das Fahrverbot bis zum roten Kreuz ausgeweitet wird.
- Auf Wunsch von Herrn Fröhlich Alexander wird vor seiner Liegenschaft, Am Ententeich 12, ein Behindertenparkplatz eingerichtet.
- Des weiteren wurde die Umleitung für das Maibaumaufstellen verhandelt und am Lagerhausweg zum Kiesweg wurde ein „Nachrang geben“ Schild verordnet, ev. die Kreuzung mit einem Spiegel absichern.

TOP 8: Vermietung Wohnung TOP 2 im Gemeindezentrum

Sachverhalt:

Herr Patrik Schild aus Frättingsdorf möchte die Gemeindewohnung TOP 2 im Gemeindezentrum mieten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung, dass Herr Patrik Schild einen auf 3 Jahre befristeten Mietvertrag für die Wohnung TOP 2 im Gemeindezentrum erhält.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Grundsatzbeschluss für den Bau einer weiteren Kindergartengruppe

Sachverhalt:

Die Abteilung Kindergärten des Landes NÖ ist bei der Raum- und Bedarfserhebung am 25.02.2016 zu folgendem Ergebnis gekommen: Die NÖ Landesregierung stellt fest, dass in der Marktgemeinde Asparn an der Zaya der Bedarf an einer zusätzlichen, insgesamt vierten Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 dauerhaft zur Betreuung von Kindergartenkindern besteht. Außerdem wurde festgestellt, dass auch die Liegenschaft und das Gebäude des bisherigen dreigruppigen NÖ Landeskindergartens für die Erweiterung um eine vierte Kindergartengruppe geeignet sind. Gleichzeitig wurde eine vorübergehende Unterbringung für diese 4. Gruppe ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 in den Räumlichkeiten der Volksschule befürwortet. Diese vorübergehende Unterbringung ist vorerst auf die Dauer dieses Kindergartenjahres vorgesehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Bau einer weiteren Kindergartengruppe im Areal des derzeitigen Kindergartens und eine Beschlussfassung, dass in dem Kindergartenjahr 2016/2017 die Kinder vorübergehend in den Räumlichkeiten der Volksschule untergebracht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Vergabe der Planungsleistungen für eine weitere Kindergarten- gruppe

Sachverhalt:

Nachdem in der letzten Vorstandssitzung die Zielvorgabe lautete, dass für jedes Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehen soll, wurde Bmst. Schleining beauftragt, einen Kostenvoranschlag für die Errichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe zu erstellen. Bmst. Schleining geht von Gesamtkosten von € 248.081,68 netto aus. Darin sind die Baumeisterkosten von € 22.552,88 (das entspricht ca. 10% der Nettobaukosten) enthalten. Die Einrichtung ist in der Kostenschätzung noch nicht enthalten. Die Baumeisterkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Konzept- und Entwurfsplanung: € 2.750,--

Einreich- & Polierplanung: € 3.250,--

Erstellung von Ausschreibungsunterlagen: € 3.000,--

Durchführung der örtlichen Bauaufsicht: € 11.000,--

Zusätzlich anfallende Tätigkeiten u. allg. Projektskosten: € 2.500,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Planungsleistungen für eine weitere Kindergartengruppe an Baumeister Ing. Friedrich Schleining mit einer Vergabesumme von € 22.552,88 netto.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Vergabe für diverse Arbeiten bei der Begegnungszone

Sachverhalt:

Es fanden mit den Siedlungsbewohnern und dem Bauausschuss zwei Informationstermine statt. Dabei wurde ein Entwurf für eine Begegnungszone gemeinsam ausgearbeitet. Von Herrn Arzberger, Bewohner der Metternichsiedlung wurde neben dem Gestaltungsplan auch noch ein Pflanzplan ausgearbeitet. Anhand dieses Planes wurden Kostenvoranschläge eingeholt.

Fa. Praskac: € 3.903,71

Fa. Stremnitzer: € 5.296,46

Ein Kostenvoranschlag von der Gärtnerei Schuster´s Schöne Gartenwelt wird noch eingeholt.

KV Stremnitzer für Rasenanbau: € 3,-- pro m² netto inkl. Vorbereitung, Anbau und Samen; ca. 1.000,-- m².

KV für Wegeherstellung der Fa. Held & Francke: brutto € 4.696,20

KV für Wegeherstellung der Fa. Böhm: brutto: € 5.055,90

Die Pflanzen werden von den Bewohnern der Metternichsiedlung eingepflanzt.

VA-Stelle: 1/8150-0500

VA-Betrag: € 16.000,--

frei: € 16.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Wegeherstellung an die Fa. Held & Francke zu einem Vergabewert von € 4.696,20. Für die Vergabe der Pflanzen soll noch der KV der anderen Gärtnerei abgewartet werden. Die Vergabe soll so erfolgen, dass ein Rahmenwert von € 3.903,71 (Fa. Praskac) nicht überschritten wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Vergabe der Ziviltechnikerleistungen für das Generelle Projekt „Hochwasserrückhaltmaßnahmen Schletz“

Sachverhalt:

Durch das Mai-Unwetter im Vorjahr kam es in Schletz zu Überflutungen und Vermurungen in den verbauten Ortsteilen. Im Rahmen eines generellen Projektes sollen Möglichkeiten von Hochwasserrückhaltmaßnahmen ermittelt werden. In diesem Projekt wird auch das bereits besprochene Rückhaltebecken für Schletz mitbehandelt. Für die Ausarbeitung eines Projektes für Hochwasserrückhaltmaßnahmen in Schletz liegt vom Zivilingenieur Dipl. Ing. Ernst Grand ein Angebot in Höhe von € 18.120,-- brutto für Ziviltechnikerleistungen auf. Dieses Angebot enthält eine Grundlagenerhebung, eine Vermessung, eine Hydrologische Bearbeitung, Wasserbauliche Maßnahmenvorschläge, eine Hydraulische Bearbeitung, eine Projektausfertigung und eine Präsentation. Die Gemeinde muss diese Planungskosten vorfinanzieren und erhält vom Land und Bund eine Förderung von 90 % der Planungskosten retour.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Ausarbeitung eines generellen Projektes für die Hochwasserrückhaltmaßnahmen Schletz an die Kanzlei Dipl. Ing. Ernst Grand zu einer Honorarsumme von € 18.120,-- inkl. Ust.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Grundtausch mit Stacher Leopold für das Projekt Hochwasserschutz Schletz

Sachverhalt:

In den Jahren 1999 bis 2004 wurde das Retentionsbecken Teschenäcker in Schletz geplant und errichtet. Damals wurde mit Fam. Stacher Leopold und Theresia aus Schletz folgende Vereinbarung getroffen: Vom Grundstück Nr. 2407, KG Schletz von

Fam. Stacher werden die notwendigen 2.595 m² gegen das Gemeindegrundstück Nr. 2451 mit einer Größe von 3.298 m² getauscht. Der Grundtausch wurde damals vertraglich nicht durchgeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vertragliche Durchführung des Grundtausches zwischen dem Gemeindegrundstück Nr. 2451 mit 3.298 m² gegen das Grundstück Nr. 2407 von Fam. Stacher Leopold und Theresia. Beide Grundstücke liegen in der Katastralgemeinde Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Subventionsansuchen des ÖKB Asparn und Umgebung

Sachverhalt:

Der ÖKB Asparn und Umgebung möchte den Soldatenfriedhof auf dem Friedhof von Asparn herrichten. Es liegt ein Kostenvoranschlag der Gärtnerei Stremnitzer für das Roden des momentan die Gräber überwuchernden Efeus und eine Neugestaltung in Höhe von € 1.599,12 auf. Die Mitglieder des ÖKBs werden den Gärtner bei den Arbeiten unterstützen und Kam. Schuster Mathias wird die Schrift an den Tafeln erneuern.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention für die Rodung und Neugestaltung des Soldatenfriedhofes von € 500,--

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2015 von der Musikschule Staatz

Sachverhalt:

Die Musikschule Staatz ersucht, dass die Kommunalsteuer 2015 in Höhe von € 1.301,27 nicht bezahlt werden muss, sondern als Subvention in gleicher Höhe dem Musikschulverband gewährt wird. Der Gemeindevorstand befürwortet die Subvention an die Musikschule Staatz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Musikschule Staatz in Höhe der Kommunalsteuer 2015, somit insgesamt € 1.301,27.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Beschlussfassung – Anmeldung sämtlicher Aushilfskräfte bei der Versicherungsanstalt Öffentlich Bediensteter (BVA)

Sachverhalt:

Kürzlich hat eine Überprüfung der BVA (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) in der Personalverrechnung stattgefunden. Im Zuge dieser Überprüfung hat Herr Müller von der BVA erklärt, dass wir sämtliche Aushilfskräfte auch bei der BVA anmelden können. Bis jetzt wurden alle Aushilfskräfte und Ferialpraktikanten bei der NÖ Gebietskrankenkasse angemeldet. Mit einem Beschluss, dass alle Aushilfskräfte, auch für den Kindergarten, nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz besoldet werden, können zukünftig diese bei der BVA angemeldet werden. Dadurch kann sich die Gemeinde Beiträge bei der Unfallversicherung sparen. Bei der GKK beträgt der Satz 1,30 %, bei der BVA 0,47 %. Außerdem gibt es keine finanziellen Belastungen bei Meldeverstößen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung, dass zukünftig alle Aushilfskräfte, Ferialarbeiter, etc. nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz besoldet und nur mehr bei der BVA angemeldet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 17: Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 13, Hochwasser Mai 2015

Sachverhalt:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Marktgemeinde Asparn an der Zaya für die Behebung von Hochwasserschäden Bauabschnitt 13, mit Schreiben vom 11. Februar 2016 Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

förderbare Investitionskosten	EUR	49.000,--
vorläufiger Fördersatz 10 %	EUR	4.900,--

Der Förderungsbetrag wird als nicht rückzahlbare Fördermittel aus den NÖ Wasserwirtschaftsfonds gewährt. Die endgültige Festlegung des Förderungsmaßes erfolgt nach der Kollaudierung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Februar 2016. WWF-40107013/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Asparn an der Zaya, Hochwasser Mai 2015, Bauabschnitt. 13.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 18: Annahme der Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den Bauabschnitt 06, Siedlungserweiterung Teichweg und Hauptstraße Teil 1

Sachverhalt:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Marktgemeinde Asparn an der Zaya für die Wasserversorgungsanlage Asparn an der Zaya, Siedlungserweiterung Teichweg und Teil 1 der Hauptstraße für die Jahre 2015 bis 2017, Bauabschnitt 06, mit Schreiben vom 11. Februar 2016 Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Vorläufig förderbare Investitionskosten	EUR	800.000,--
vorläufiger Fördersatz 5 %	EUR	40.000,--

Der Förderungsbetrag wird in Form eines Darlehens gewährt. Die endgültige Festlegung des Förderungsausmaßes erfolgt nach der Kollaudierung.

Das gewährte Darlehen wird bis zur vollständigen Tilgung mit 1 % verzinst. Die Rückzahlung beginnt 25 Jahre nach Funktionsfähigkeit und hat in 10 gleich hohen Halbjahresannuitäten zu erfolgen. Die bis zum Beginn der Rückzahlung anfallenden Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen. Aufgrund der Verzinsung und der Kapitalisierung der Zinsen beträgt der Kapitalstand im Jahr 2042 ca. € 51.810,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Februar 2016. WWF-40106006/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Asparn an der Zaya, Siedlungserweiterung Teichweg und Teil 1 der Hauptstraße in Asparn für die Jahre 2015 bis 2017, Bauabschnitt 06.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 19: Ferienbetreuung

Sachverhalt:

Für 9 Kinder wurde das Interesse an einer Ferienbetreuung bekundet. Unser Nachmittagsbetreuer Herr Riepl würde grundsätzlich die Betreuung gemeinsam mit seiner Tochter Anja übernehmen.

Die Ferienbetreuung würde in den ersten 3 Wochen der Ferien stattfinden, das wäre vom 04.07.2016 bis 22.07.2015 von 07.00 Uhr bis je nach Bedarf. Die Gesamtkosten für die Gemeinde für diese 3 Wochen wären ca. € 1.500, die wöchentlichen Kosten € 500,--. Vom Land NÖ gibt es eine Förderung von max. € 250,-- pro Woche. Der Elternbeitrag wird mit € 35,--, so wie im Vorjahr, pro Woche und Kind festgesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Ferienbetreuung im Sommer 2016. Es wird ein Elternbeitrag von € 35,-- pro Kind und Woche beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 20: Genehmigung eines Kaufvertrages in der Siedlung „Teichweg“

Sachverhalt:

Es gibt einen weiteren Interessenten für ein Baugrundstück in der Teichwegsiedlung.

- Christoph Stark und Jacqueline Bammer, wohnhaft Oberhoferstraße 111, 2130 Mistelbach, Grundstück Nr. 2796/6 mit 714 m² € 36,-- pro m² ergibt einen Gesamtpreis von € 25.704,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages des obgenannten Grundstücks zu einem m² Preis von € 36,-- an Herrn Stark und Frau Bammer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GR Markus Fally hat während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

TOP 21: Beurkundung eines Antrags auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 24.06.2015 wurde der Grundverkauf an Fam. KARL in der Siedlung am Bach beschlossen. Nunmehr liegt der gegenständliche Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Erich Brezovsky auf. Fam. Karl erwirbt insgesamt 112 m² von der Gemeinde.

Da es sich hierbei um eine Abschreibung geringwertiger Trennstücke handelt, wurde an das Vermessungsamt ein Antrag gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Antrages gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für die Grundabtretung beim Grundstück Nr. 2603/4.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GRin Helga Karl hat während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen.

TOP 22: Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Planes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 28.10.2015 wurde beschlossen, dass die Gemeinde den Grund vor der Liegenschaft Untere Hauptstraße 10 von Frau Sabek Renate kauft und ins öffentliche Gut überträgt. Nunmehr liegt der Teilungsplan für diese Abtretung auf. Es handelt sich um insgesamt 56 m² die ins öffentliche Gut der Gemeinde kostenpflichtig abgetreten werden. Nachdem es sich um eine Abtretung für Straßengrund handelt, kann die grundbücherliche Durchführung nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Abtretung ins öffentliche Gut gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz von insgesamt 56 m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 23: Nachträgliche Vergabe der Grabungsarbeiten für die Leerverrohrung an die Fa. Held & Francke

Sachverhalt:

Nachträgliche Beschlussfassung für folgende Vergabe:
Mehrkosten durch Mitverlegung der Leerverrohrung in der Unteren Hauptstraße:
Mehrgrabung Künette 10/70, ca. 770 Meter € 15.360,18, zusätzliche Straßenquerung – 2 Stück € 2.707,20 gesamt netto € 18.067,38. Das Angebot wurde vom Zivilingenieurbüro ÖSTAP geprüft. Es wurden die Preise der Ausschreibung von der Baufirma angeboten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Vergabe der zusätzlichen Leistungen für die Verlegung der Leerverrohrung von € 18.067,38 an die Fa. Held & Francke.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 25: Vergabe der Asphaltierungsarbeiten diverser Güterwege entsprechend dem Zusatz-Erhaltungsprogramm 2015

Sachverhalt:

Aus dem Vorjahr ist noch das restliche Zusatz-Erhaltungsprogramm 2015 für Güterwege offen. Bei einer Begehung mit Mitgliedern des Landwirtschafts- und

Bauausschusses wurden die Wege ausgesucht, die in dieses Zusatzprogramm hineinfallen könnten. Nun ist der Kostenvoranschlag der Fa. Held & Francke für die Sanierung der betroffenen Wege bei der Gemeinde eingetroffen. Der Kostenvoranschlag wurde von Herrn Uhl, NÖ Agrarbezirksbehörde überprüft. Es wurden die Angebotspreise aus der Ausschreibung aus 2015 verwendet. Folgende Wege sind im Angebot enthalten:

- Sanierung von Schadstellen beim „Triftweg“ in der KG Schletz mit brutto € 3.392,70
- 160 m x 3 m Asphaltierung + Trompete 50 m² beim Güterweg Hintaus – KG Schletz mit brutto € 21.225,70
- 65 m x 3,5 m Asphaltierung beim Güterweg Richtung Zwentendorf – KG Michelstetten mit brutto € 7.940,02

Die Ortsvorsteher vor dem Beginn der Arbeiten verständigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Sanierung der 3 obgenannten Wege zu einem Gesamtpreis von € 32.558,42.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 24: Anfragen

GR und OV Leopold Gail:

- Wann werden die Instandsetzungsarbeiten am Schletzer Bach von der WA 3 durchgeführt. – Es wurden Verpflichtungserklärung und Förderansuchen am heutigen Tag auf die Gemeinde geschickt. Nach Rücksprache mit Hofrat Rubey von der WA 3 werden die Arbeiten noch im Mai durchgeführt.
- Auf der Hauptstraße wird mit den Einbauten auch eine Leerverrohrung für einen Breitbandausbau mitverlegt. Wann werden die Katastralgemeinden mit einem Glasfasereinbau rechnen können? – Das wird voraussichtlich noch dauern, auf der Hauptstraße wurde eine Leerverrohrung jetzt verlegt, weil diese Arbeiten gleichzeitig mit den anderen Einbauten erfolgen können.

Vizebürgermeister Christian Stacher:

- Bei der Baustelle auf der Unteren Hauptstraße entstehen zusätzliche Grabungskosten, weil die Telekom verspätet über die Verlegung eines Kabels informiert hat.

GGR Ing. Hiess: Den RTL Netztest sollen noch mehr Gemeinderäte durchführen.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)